



**GANZ EINFACH
SCHÖNE PFLANZEN**



UNTERNEHMEN



HIER SÄEN UND ERNTEN WIR



COMPO Hauptsitz in Münster seit 1959



Europäische Zentrale:

Category Management, Finance, IT,
Quality Management, Regulatory, F&E,
Legal, Supply Chain, Central Sourcing,
Marketing, u.w.

MitarbeiterInnen:

ca. 250 Personen

Fläche:

9 ha

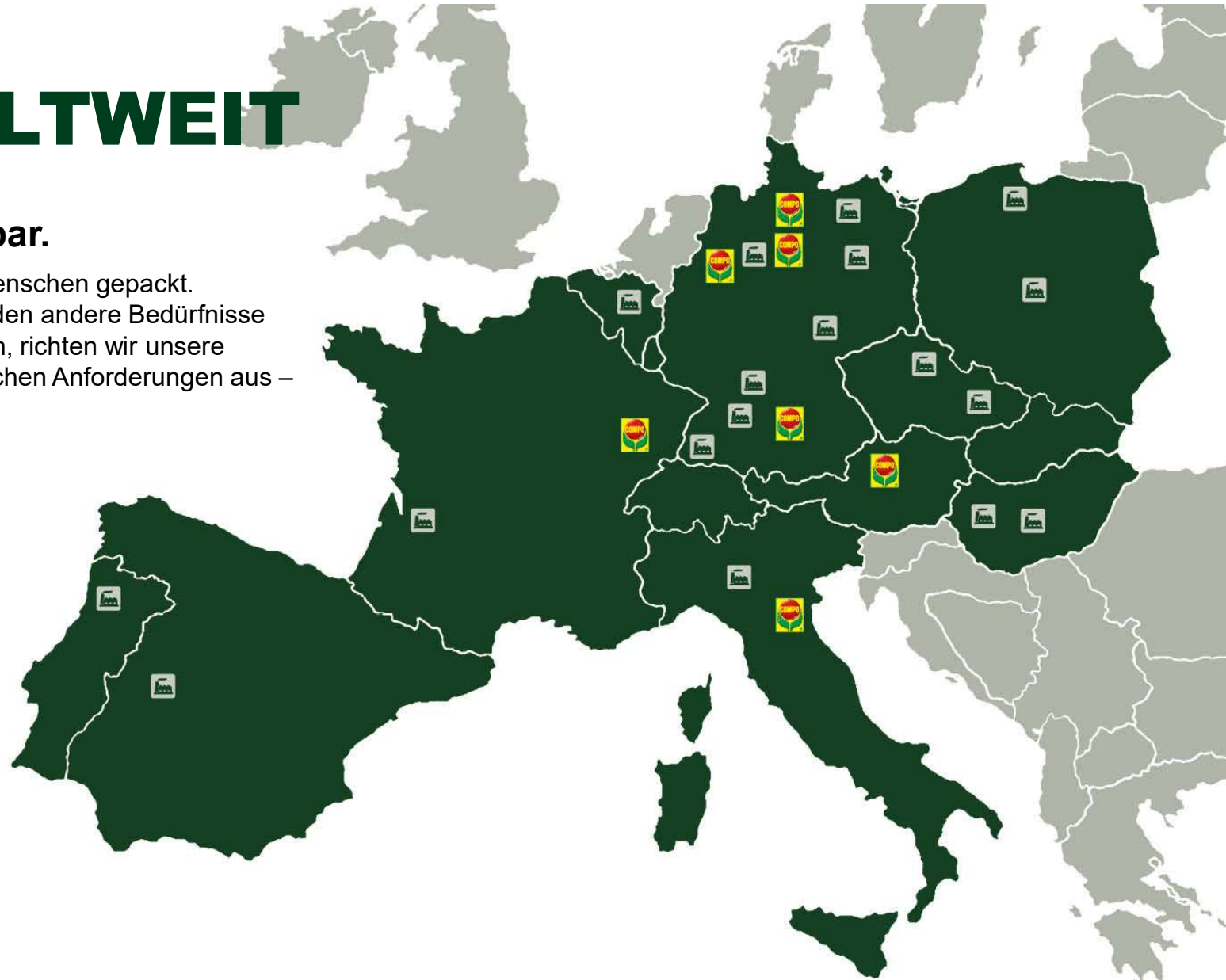
COMPO WELTWEIT

Eine grüne Welt ist pflanzbar.

Überall hat die Lust aufs Gärtnern die Menschen gepackt. Und weil Pflanzenliebhaber:innen im Süden andere Bedürfnisse haben als Hobbygärtner:innen im Norden, richten wir unsere Sortimente gezielt auf die länderspezifischen Anforderungen aus – und das sehr erfolgreich.

Marktführerschaft:

Deutschland, Österreich,
Schweiz, Italien, Spanien, Belgien



PRODUKTE

Ob mit zwei linken Händen oder einem grünen Daumen:
Unsere vielfältigen Produkte helfen jedem dabei, das wahre Potenzial seiner Pflanzen zu entfalten.

EndverbraucherInnen finden in unserem Sortiment alles, was Pflanzen für ein gesundes Wachstum benötigen – von Blumenerde und Dünger über Rasensaat bis hin zu Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.



Rasen



Erde



Pflege



Schutz



NATURNAHES GÄRTNERN UND DÜNGEN



AGENDA

Tipps zur Rasenpflege:

**Wie erhalte ich einen dichten,
strapazierfähigen Rasen?**

**Womit dünge ich mein Obst und
Gemüse?**

DEN „TYPISCHEN“ RASENBESITZER GIBT ES NICHT

- Der **Perfektionist:**
 - Akkurater Garten mit hohen Anspruch an die Rasenpflege
- Der **Kreative:**
 - Liebt eine gepflegte Wildnis
 - Nachhaltigkeit und Bio ist ihm wichtig
- Der **junge Familienvater:**
 - Sehen die Rasenpflege pragmatisch
 - Unbedenklichkeit für Kinder und Haustiere besonders wichtig



SO SCHÖN KANN AUCH IHR RASEN SEIN



WELCHE FUNKTION HAT RASEN

- **Zierde:**
Eine Rasenfläche ist schöner als unbewachsene oder mit Unkraut übersäte Erde
- **Nutzen:**
Als Spielfläche im Garten, als gestalterisches Element
- **Schutzfunktion:**
Damit der Boden nicht weggewaschen wird (Erosion)
- **Sauerstoffproduzent:**
Schon 250 m² intakte Rasenfläche decken in der Wachstumszeit den täglichen Sauerstoffbedarf einer vierköpfigen Familie

WACHSTUMSANSPRÜCHE FÜR GESUNDES RASENWACHSTUM

- **Wärme:** Optimales Wachstum bei 10 - 25°
Wachstumsdepression ab ca. 30° C
- **Licht:** Sonnige Standorte sind günstiger
- **Luft:** Für ein gutes, tiefgreifendes Wurzelwerk sind ein guter Bodenaufbau und Pflege nötig
- **Wasser:** Konstante Verfügbarkeit, keine Staunässe
- **Nährstoffe:** Permanente Nährstoffversorgung



TIPPS ZUR RASENPFLEGE

TIPPS ZUR RASENPFLEGE

1. Rasenschnitt
2. Vertikutieren
3. Aerifizieren
4. Düngen
5. Wässern
6. Sanden
7. Die größten Herausforderungen:
(Moos, Unkraut)
8. Wann und wie Aussäen
9. Wann und wie Rasen düngen

RASENPFLEGE - RASENSCHNITT



RASENPFLEGE - RASENSCHNITT

- Wichtigste Pflegemaßnahme!
- Je nach Häufigkeit & Schnitthöhe wird die Belastbarkeit & das Aussehen nachhaltig beeinflusst
- Für einen sauberen Schnitt sind scharfe Messer notwendig
- Stumpfe Messer führen zu Ausfransungen an den Schnittstellen:
 - im Sommer vertrocknen die verletzten Blattstellen
 - Wunden sind Eintrittspforten für Krankheiten



RASENPFLEGE - VERTIKUTIEREN



RASENPFLEGE - VERTIKUTIEREN

- Auf der Bodenoberfläche kann sich aus abgestorbenen Pflanzenteilen (Blätter, Wurzeln, Ausläufer) mit der Zeit eine Filzschicht bilden
- Grünmasse wird nicht mehr rasch genug von den Boden-Mikroorganismen abgebaut
- Gründe:
 - kühles Wetter, verdichteter Boden
 - hohes Mähen, einseitige Gaben von N-Düngern bei
 - häufiger, schwacher Bewässerung

RASENPFLEGE - VERTIKUTIEREN

- **Folge:** Bei einer dicken Filzschicht bildet der Rasen nur noch flache Wurzeln.
Gasaustausch mit Boden funktioniert nicht mehr
Wasser und Nährstoffe dringen kaum noch in tiefere Bodenzonen ein
- Vertikutieren entfernt den Rasenfilz: Arbeitstiefe
so einstellen, dass der Mutterboden nur
leicht angeritzt wird
- Bester Zeitpunkte: Frühling, sowie im Spätsommer
und Herbst

RASENPFLEGE - AERIFIZIEREN



RASENPFLEGE - AERIFIZIEREN

Gründe

- Wasser, Luft und Nährstoffe gelangen schneller in tiefere Bodenschichten
- Förderung der Rasenwurzeln → grünerer, schönerer Rasen
- Aktivität der Bodenmikroorganismen wird angeregt

RASENPFLEGE - SANDEN



RASENPFLEGE - SANDEN

- Durchlässigkeit für Wasser, Luft und Nährstoffe in der oberen Bodenschicht wird deutlich verbessert
- Führt zu einer trockenen und ebenen Oberfläche
- Für eine optimale Verzahnung mit dem vorhandenen Boden, erfolgt das Sanden immer in Kombination mit dem Aerifizieren
- → Aerifizierlöcher werden mit Sand verfüllt

RASENPFLEGE - SANDEN

- Nur kalkarmen und gewaschenen Sand verwenden, idealerweise Quarzsand
- Häufige kleine Sandmengen sind besser als einmal große Mengen
- Sand wird per Hand verteilt, gelangt durch Regen in die Löcher
- Sandmenge pro m²: **2 – 5 l/m²**

RASENPFLEGE - DÜNGEN



RASENPFLEGE – WARUM DÜNGEN

- Der Rasen entzieht dem Boden laufend Nährstoffe, welche über das Schnittgut abgeführt werden
- **Folge:** Unterversorgung mit Nährstoffen:
 - Lösung: bedarfsgerechte Nährstoffversorgung für einen kräftiggrünen Rasen
- Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium

RASENPFLEGE – WIE UND WANN DÜNGEN

Wie:

- 2 bis 3 Tage nach dem Schnitt auf trockenem Rasen, Dünger gleichmäßig ausbringen
- Düngerstreuer nicht auf dem Rasen befüllen (Verschütten)
- Rechtzeitig nachdüngen
- Dünger trocken & vor Mensch und Tier geschützt lagern

RASENPFLEGE – WIE UND WANN DÜNGEN

Wann:

- **Frühjahrsdüngung:**
 - (Mitte / Ende März) – 3 Wochen später vertikutieren
- **Sommerdüngung:**
 - in trockenen Sommern bewässern, damit sich die Körner auflösen
- **Herbstdüngung:**
 - ab Oktober



RASENPFLEGE - WÄSSERN



RASENPFLEGE - WÄSSERN

- Wasserverbrauch eines gesunden Rasen im Frühjahr / Sommer pro Tag: **3 l/m²**
- Bewässerung wenn bei Trockenperioden Fußabdrücke längere Zeit sichtbar bleiben
- Faustregel: Selten, dafür jedoch gründlich wässern
 - Wasser zieht dann tiefer in den Boden ein
(Tiefenwachstum wird gefördert)
- Kleine Wassergaben verringern das Tiefenwachstum
 - die Scherfestigkeit nimmt ab

WASSERVERBRAUCH



Wasserverbrauch bei unterschiedlichen Temperaturen

Tageshöchsttemp. [°C]	Wasserverbrauch [Vm^3/Tg]	Beregnungsabstand [Tage]
-----------------------	---	--------------------------

>35	>7	2-3
-----	----	-----

30-35	5-6	4-5
-------	-----	-----

25-30	3-4	6-8
-------	-----	-----

20-25	2-3	8-10
-------	-----	------

<20	1-2	10-15
-----	-----	-------

ES GIBT VIEL ZU TUN...

Die größten Herausforderungen sind:



DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN

1



Moos und Unkraut

Behindern das Wachstum der Rasengräser und verdrängen diese langfristig.

2



Lücken im Rasen

Können verschiedene Ursachen haben, wie z.B. Trockenheit, Unkraut oder Larven.

3



Hitzestress – insbes. in den letzten Jahren

Heiße, trockene Sommer und mangelnde Bewässerung führen zu verbranntem Rasen.

RASENPFLEGE – MOOS BEKÄMPFEN



RASENPFLEGE – MOOS BEKÄMPFEN

Ursachen

- Nährstoffmangel (besonders Stickstoff), Staunässe durch Bodenverdichtung oder ungenügende Drainage, ausbleibende Pflege
- bei tiefer Schnitthöhe verschlechtern sich die Bedingungen für die Gräser
- Zu viel Schatten: die geringere Photosynthesefläche lässt den Gräsern im Schatten wenig Chance
- Kalkgaben alleine reichen nicht aus

RASENPFLEGE - UNKRAUT BEKÄMPFEN



RASENPFLEGE - UNKRAUT BEKÄMPFEN

Ursachen

- Unkrautsamen sind im Boden vorhanden
- Unkrautsamen werden vom Wind auf die Rasenfläche verfrachtet
- Lückiger Rasen aufgrund von Wasser- und Nährstoffmangel, Pilzinfektion

RASENPFLEGE RUND UMS JAHR

**WAS HILFT BEI
MOOS & UNKRAUT?**

UNKRAUT & MOOS – NEIN DANKE!



1 REGELMÄßIG MÄHEN

Damit sich eine kräftige Grasnarbe und stabile Wurzeln bilden.



2 RICHTIG DÜNGEN

Für eine ausreichende Nährstoffversorgung von März bis Oktober.

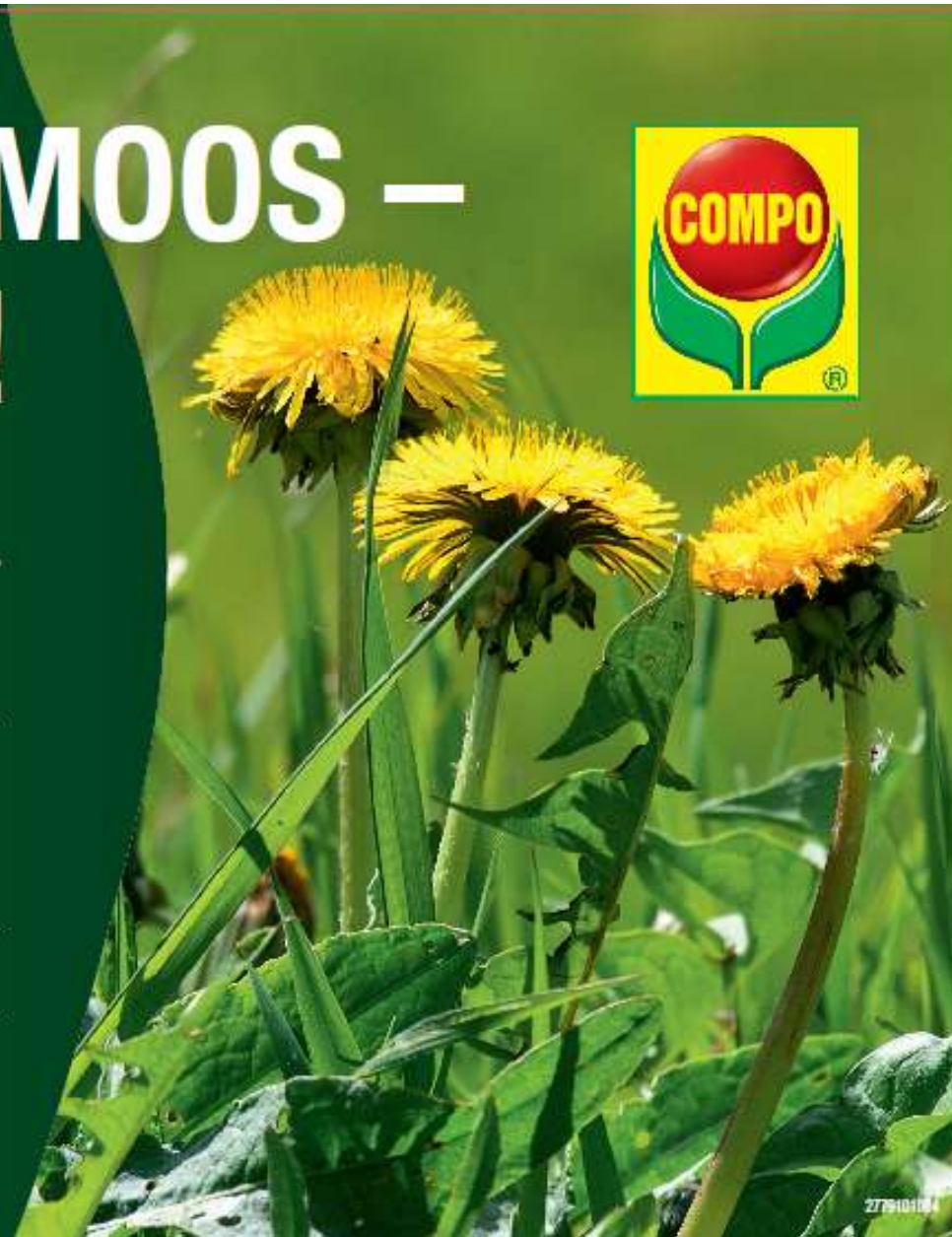


3 HOCHWERTIGE SAAT

Saaten mit mehrjährigen Gräsern fördern eine bessere und dichtere Grasnarbe.



Rasenkompetenz von COMPO seit über 60 Jahren.



277910118



Lücken im Rasen



Lücken im Rasen

Können verschiedene Ursachen haben, wie z.B. Trockenheit, Unkraut, Krankheit oder Insekten.



Hitzestress



Hitzestress

Heiße, trockene Sommer und mangelnde Bewässerung führen zu braunem, verbranntem Rasen.



RASENPFLEGE RUND UMS JAHR

**WANN & WIE
AUSSÄEN?**

AUSSAAT

- **Wann:** Frühjahr bis Herbst
optimal Ende April, September
- **Wie:** per Hand
- **Prüfen:**
 - Schattenlage vorhanden?
 - Fläche trockenheitsgefährdet?
 - Rasenfläche wird strapaziert (Kinder)?
 - Kleine, kahle Stellen für Nachsaat?
- → für jeden Zweck gibt es die optimale Rasenmischung



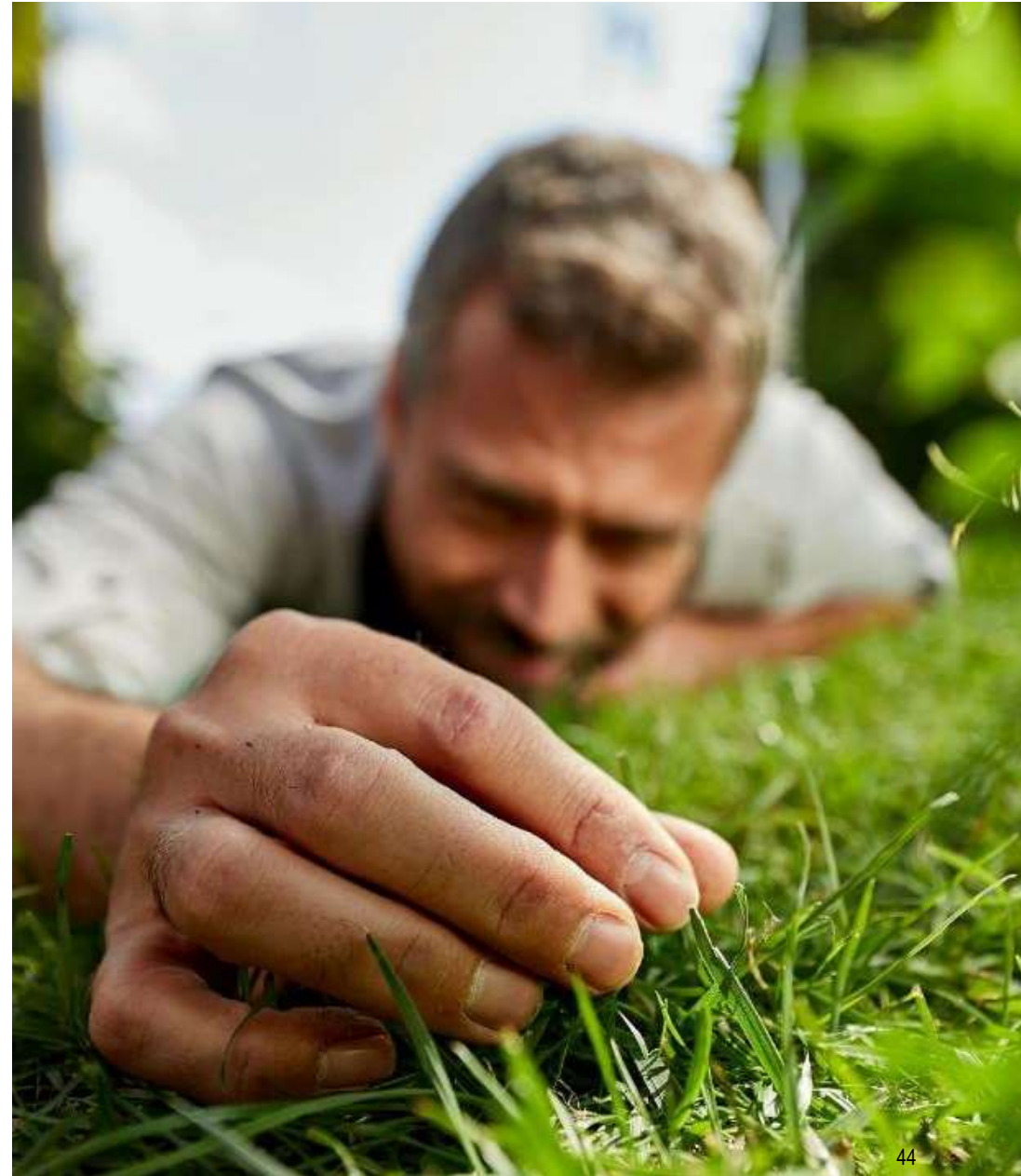
RASENPFLEGE RUND UMS JAHR

**GUTE SAAT?
GUTER RAT!**

REGEL-SAATGUT-MISCHUNG

Was heißt “RSM”?

- RSM = Regel-Saatgut-Mischung
- Vorgegebene Leitlinie für genormte Mischungsverhältnisse
- **Hohe Qualität, Reinheit und Keimfähigkeit der Samen**
- Deutliche **Qualitätsdifferenzierung** zu preisgünstigen Saatmischungen



GUTE SAAT – GUTER RAT!

... mit dem richtigen Saatgut fängt alles an

- 1 BODENVORBEREITUNG**
Boden spätestens tief umgraben und auflockern.
Fläche abharken; Unkraut, Steine und Wurzeln entfernen.

- 2 AUSSAAT**
Saatgut mit der Hand oder dem Dosiersystem
der COMPO SAAT® Verpackung gleichmäßig verteilen.

- 3 BEWÄSSERUNG**
Die Rasenfläche mindestens drei bis vier Wochen
gleichmäßig feucht halten.

- 4 MÄHEN**
Sobald die Gräser 8 bis 10 cm gewachsen sind,
den Rasen auf ca. 6 cm kürzen.
Faustregel für den richtigen Rasenschnitt: Halme stets
um ein Drittel seiner aktuellen Wuchshöhe schneiden.


RASENPFLEGE RUND UMS JAHR

**WANN & WIE
MEINEN RASEN
PFLEGEN?**

RASENPFLEGE IM JAHRESVERLAUF



WOMIT DÜNGE ICH MEIN OBST UND GEMÜSE



ZIELE DES KLEINGÄRTNERS

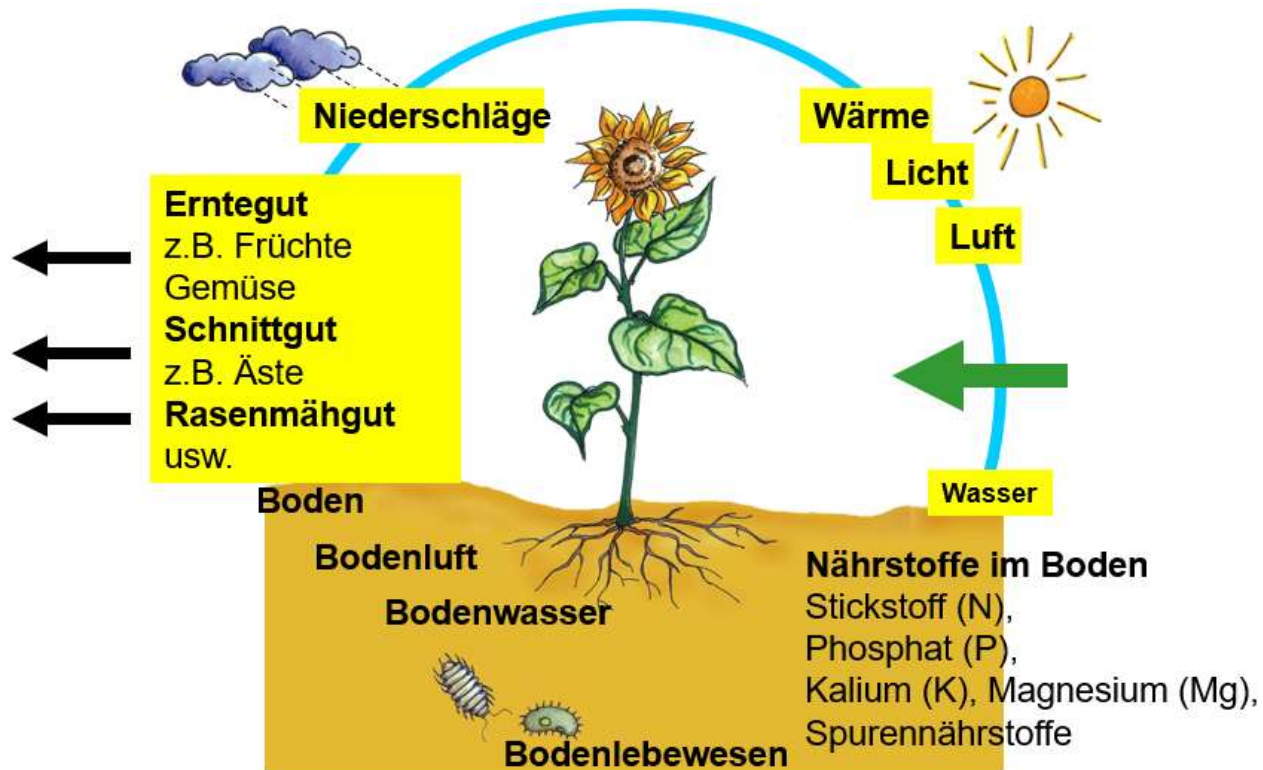
Ein gesunder Boden

- Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit
- Verbesserung der Bodenstruktur
- Auflockerung schwerer Böden
- Vitalisierung ausgelaugter Böden
- Aktivierung des Bodenlebens
- pH-Wert Optimierung
- Verbesserung der Wasserspeicherfähigkeit
- **Anreicherung mit Mineralstoffen & Spurenelementen**



WARUM DÜNGEN WICHTIG IST

Der Nährstoffkreislauf



WAS BEWIRKEN NÄHRSTOFFE IN DER PFLANZE?

- **Stickstoff**
 - Grünfärbung
 - Wachstumsmotor
- **Phosphor**
 - Blütenbildung, Blütenreichtum
 - Ertrag/ Ernte
- **Kalium**
 - Stabilität Zellwand
 - Widerstandskraft gegen Frost

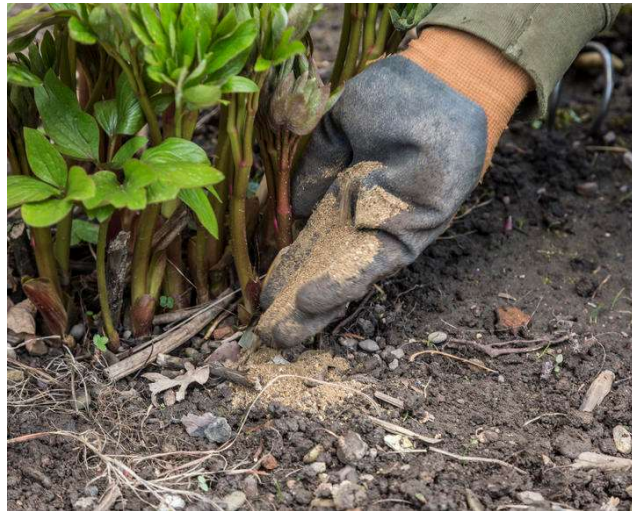
Pflanze wird widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse

DÜNGERARTEN - ÜBERSICHT

organisch



Organisch - mineralisch



mineralisch



ORGANISCHER DÜNGER



ORGANISCHE DÜNGER

Eigenschaften

- Sind pflanzlicher und tierischer Herkunft
- Enthalten organische Substanz
- Enthalten eine Vielzahl von Nährstoffen (Haupt- und Spurenelemente)
- Können schwankende Nährstoffgehalte aufweisen (Kompost)
- Einarbeitung ist wichtig – zur Nährstofffreisetzung
ist eine kontinuierliche Feuchtigkeit nötig



ORGANISCHE DÜNGER

Eigenschaften

- Nährstoffe sind nicht direkt pflanzenverfügbar da organisch gebunden
- Müssen erst mineralisiert werden
- Haben eine verzögerte Wirkung
- → wochen- und monatsgenaue Freisetzung nicht möglich
- Aktivieren das Bodenleben



ORGANISCHE DÜNGER

Eigenschaften

- Nährstofffreisetzung hängt sehr stark von der Temperatur, der Feuchtigkeit und der Bodenart ab
- Typischer, markanter Geruch
- Geringe Nährstoffgehalte
- Kaum Überdüngungsgefahr



ORGANISCHE DÜNGER

Unterscheidung

- Organische Wirtschaftsdünger: Stallmist, Gülle, Hühnerkot sind in der Landwirtschaft sehr wichtig, im Gartenbau in unverarbeiteter Form ohne Bedeutung
- Organische Handelsdünger: bestehen aus Knochen-, Horn-, Blutmehl, Hühnerdung, Guano, tierischen und pflanzlichen Rückständen
- **Spielen im Haus- und Kleingarten eine große**

Rolle



EIN BEISPIEL: BIO LANGZEIT-DÜNGER MIT 50% SCHAFWOLLE



EIN BEISPIEL: BIO LANGZEIT-DÜNGER MIT 50% SCHAFWOLLE (FESTDÜNGER)

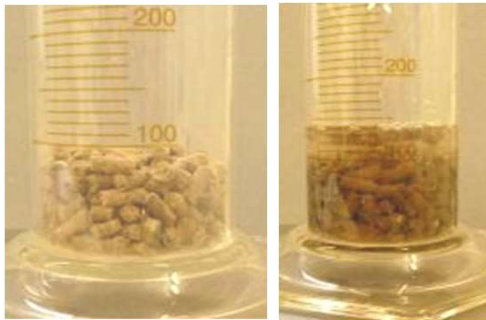
- Ist reich an Nährstoffen und eignet sich hervorragend zur organischen Langzeit-Düngung
- In einem aufwendigen Verarbeitungsprozess wird die Wolle mit anderen, schneller pflanzenverfügbaren, organischen Stoffen zu Düngerpellets gepresst
- → natürliche Sofort- und Langzeitwirkung für
- **5 Monate** → nur 1 x düngen pro Saison

BIO LANGZEIT-DÜNGER MIT 50% SCHAFWOLLE

- **Hohe Wasserspeicherfähigkeit**
- Pellets können mehr als ihr Eigengewicht an Wasser aufnehmen
- Durch die Quellwirkung wird der Boden aufgelockert, die Bodenqualität verbessert und Humusbildung gefördert
- Bessere Wasserversorgung der Pflanzen in Trockenphasen

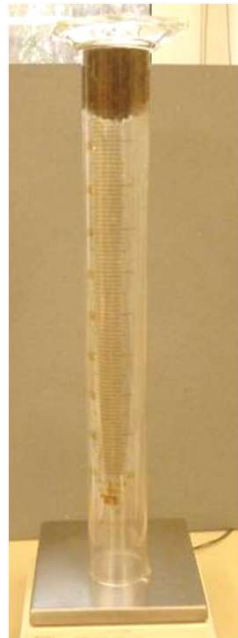


VERSUCH: DER WASSERSPEICHERTEST



50 g
Dünger +
100 ml
Wasser

Nicht
umrühren



10 Minuten
später:

das
komplette
Wasser
wird
gehalten

WAS IST SONST NOCH IM SCHAFWOLLDÜNGER ENTHALTEN

Durch den Einsatz weiterer org. Inhaltsstoffe kann die Düngerrezeptur auf die unterschiedlichen Pflanzenbedürfnisse eingestellt werden

Inhaltsstoffe:

- 50% Schafwolle (ungereinigt)
- Horn- und Knochenmehl
- Kartoffelmelasse
- Zuckerrübensvinasse



ORGANISCHE FLÜSSIGDÜNGER

- Nährstoffzusammensetzung ist auf die jeweilige Pflanzenart abgestimmt
- Besteht aus Zuckerrübenvinasse
- Kann einfach mit dem Gießwasser gegeben werden
- Kurzfristige Wirkung
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit



DÜNGERARTEN - ÜBERSICHT

organisch



Organisch - mineralisch



mineralisch



ORGANISCH-MINERALISCHER DÜNGER

- **Fester organisch-mineralischer Dünger** mit kurzfristiger und langfristiger Wirkung



- **Flüssiger organisch-mineralischer Dünger**

- Verbesserung des Bodenlebens
- Förderung der Humusbildung



MINERALISCHER DÜNGER



MINERALISCHE DÜNGER

- Synthetische Herstellung (z.B. Stickstoff) oder bergmännische Gewinnung als Salze (z.B. Kali)
- Variabel einstellbar auf die Bedürfnisse der Pflanze
- Mehrnährstoffdünger (N, P, K, Mg + Spurenelemente)



MINERALISCHE GRANULIERTE LANGZEITDÜNGER

- **Feste mineralische** Dünger mit kurzfristiger und langfristiger Wirkung
- Sehr gute Startwirkung & Langzeitwirkung
- Nährstofffreisetzung abhängig von Feuchtigkeit und Temperatur

MINERALISCHE FLÜSSIGDÜNGER

- Flüssigdüngerkonzentrat
- Ideal für die kontinuierliche Nährstoffversorgung
- Nährstoffzusammensetzung auf die jeweilige Pflanzenart abgestimmt
- Kurzfristige Wirkung
- Sehr gute Verträglichkeit

ZUSAMMENFASSUNG

Düngerart Eigenschaft	Organisch	Mineralisch	Org.- min.
Pflanzenverfügbarkeit	+	+++	++
Pflanzenverträglichkeit (bei sachgerechter Anwendung)	+++	+++	+++
Aktivierung des Bodenlebens	+++	+	++
Reichweite	+	+++	++

Legende: +++ je nach Fragestellung „sehr gut“ oder „sehr hoch“
 ++ je nach Fragestellung „gut“ oder „mittel“
 + je nach Fragestellung „nicht so gut“ oder „gering“

FAZIT ORGANISCHE DÜNGEMITTEL

- **Organische Düngemittel** sind besonders für Gärtner:Innen interessant, die ökologisch angehaucht sind, etwas Zeit mitbringen und eine natürliche Düngung wünschen
- **Organische Düngemittel** bieten bei der Anwendung ein besonders hohes Maß an Sicherheit (kaum Gefahr der Überdüngung)
- **Organische Düngemittel** passen besonders gut in die heutige Zeit, in der BIO-Produkte eine immer größere Rolle spielen

FAZIT MINERALISCHE DÜNGERMITTEL

- **Mineralische Düngemittel** sind für Gärtner:Innen ideal, die eine einfache, zuverlässige Lösung suchen
- **Mineralische Düngemittel** werden in einer Vielzahl von Varianten angeboten - für jeden Verwendungszweck das richtige Produkt

WIE SIE UNS ERREICHEN

Fachberatung: 0251/ 3277-201

- Persönliche und kostenfreie Beratung
- Schnelle und zuverlässige Hilfe
- Jahrelange Erfahrung und Kompetenz

info@compo.de





**VIELEN
DANK!**